

Geschäftsführung:
Fachdienst Jugendamt - Verwaltung

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 22.08.2023

im Ratssaal

Beginn: 17:01 Uhr

Ende: 17:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Tanja Tschöke Bündnis
90/Die Grünen

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertretung für Ratsherrn Christoph Weiland
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertretung für Ratsfrau Nicole Schulte
Herr Manfred Baltrun	DIE LINKE.	
Frau Andrea Feldmann	CDU	
Frau Valeria Klette	CDU	
Frau Lenia Sommer	SPD	Vertretung für Herrn Jamel Hellwig
Herr Florian Wüllner	FDP	
Frau Cordula Bock	Fraktionslos	
Herr Andreas Brisch	Fraktionslos	
Herr Michael Heide-Gentz	Fraktionslos	
Frau Christina Schwenck	Fraktionslos	Vertretung für Herrn Stefan Hesse
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos	
Frau Petra Skerra	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Susanne Hattwig	Fraktionslos	Vertretung für Frau Beatrix Hostert
Herr Dennis Koch	Fraktionslos	

Herr Thomas Lammers Fraktionslos
Frau Anke Lohbeck-Hüttenbreucker Bündnis
90/Die Grünen

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Selma Ugur Internationale ab 17:07 Uhr
Liste der SPD

Beratende Mitglieder

Herrn Felix Dornhöfer Fraktionslos
Frau Nicola Halor

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Nathalie Kompernaß
Herr Marco Malcherek-Schwiderowski
Frau Susanne Sondermann
Frau Karolina Zylakowski

Schriftführung:

Frau Ayca Senel

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Nicole Schulte SPD
Ratsherr Christoph Weiland CDU
Herr Jamel Hellwig SPD
Herr Stefan Hesse Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tobias Aurisch Fraktionslos
Herr Jochen Grün Fraktionslos
Frau Beatrix Hostert Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff Fraktionslos
Herr Volker Mürmann Fraktionslos

Verwaltung:

Frau Ursula Epp
Frau Doreen Zborowski

A) Öffentliche Sitzung

Es fand eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren, und Demografie und des Jugendhilfeausschusses statt von 16:06 Uhr bis 16:46 Uhr statt.

1. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Öffentlichkeit.

2. Verpflichtung von Frau Susanne Hattwig als beratendes Mitglied

Frau Susanne Hattwig wurde verpflichtet.

3. Jugendprojekt WAS LOS?!

Frau Halor vom Stadtjugendring trägt ein neues Thema aus der Postbox im Rahmen des Jugendprojektes WAS LOS vor. Ein Querschnittsthema, das sich durch eine Gruppe von Jugendlichen herausgestellt hat, ist der Schulsanitätsdienst. Die Jugendlichen wünschen sich, dass mehr rund um den Schulsanitätsdienst getan wird, sodass Schulsanitätsdienste in Notfällen schneller handeln können.

Herr Reuver erläutert, dass man die Schulen befragen kann wie die Lage und die Reichweite des Schulsanitätssystems aussieht und was für den Sanitätsdienst getan wird. In der nächsten Sitzung wird Herr Reuver berichten wie die Lage aussieht.

4. Berichts- und Beschlusskontrolle

Die Berichts- und Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen.

5. Antrag der Ampelfraktionen zur Erarbeitung eines Konzepts für eine vielfältige, künftige Nutzung der Jahnhalle/Skatehalle und Ermittlung der hierfür notwendigen Baukosten

Herr Kriegel trägt den Antrag der Ampelfraktionen vor.

Antrag:

Die Stadtverwaltung erarbeitet bis zur Ratssitzung am 16. Oktober 2023 gemeinsam mit Sportlerinnen und Sportlern sowie den Menschen im Stadtteil ein vielfältiges Konzept für die künftige Nutzung der Jahnhalle, wobei das Skaten eine große Bedeutung in dem Konzept haben soll, die Halle aber darüber hinaus für viele Lüdenscheider innen und Lüdenscheider zum Anlaufpunkt wird, und ermittelt die hierfür notwendigen Baukosten.

Ferner prüft die Stadtverwaltung, ob angesichts der großen Zahl potentieller Nutzerinnen und Nutzer der Jahnhalle zum Skaten eine kurzfristige Wiedereröffnung als Skatehalle möglich ist.

Bereits vor dem Antrag der Fraktionen hat die Verwaltung bereits die Wirtschaftlichkeitsprüfung zur Ertüchtigung der Jahnhalle veranlasst. Herr Reuver berichtet vom Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und dem aktuellen Stand zum Nutzung- und Sanierungskonzept der Skaterhalle und informiert darüber, dass die Verwaltung eine Teilnahme an dem oben beschriebenen Interessenbekundungsverfahren mit dem Vorhaben „Jugendkulturtreff Skaterhalle Lüdenscheid“ prüft und ggf. eine entsprechende politische Beschlussfassung im September 2023 anstrebt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit 01.01.2024 - 31.12.2028 Vorlage: 155/2023

Beschluss:

Zur Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 werden dem Amtsgericht Lüdenscheid die in der beigefügten Aufstellung genannten Personen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Übertragung von Aufgaben aus dem Bereich des Pflegekinderdienstes an einen freien Träger der Jugendhilfe Vorlage: 163/2023

Frau Zylakowski trägt die Vorlage vor und berichtet über die Fallzahlen der Pflegekinder in Vollzeitpflege, die aufgrund einer Sonderzuständigkeit kraft Gesetzes dem Jugendamt Lüdenscheid zugewiesen sind, die örtliche Grundzuständigkeit jedoch im Bereich anderer Jugendämter liegt. In Fällen dieser Sonderzuständigkeit werden die für das Pflegeverhältnis entstandenen Kosten über einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber den grundzuständigen Jugendämtern geltend gemacht. Kosten, die durch die Inanspruchnahme eines externen Trägers entstehen, der diese Aufgaben übernimmt, sind kostenerstattungsfähig. Dieses Prinzip ist gängige Praxis. Das Jugendamt Lüdenscheid betreut, berät, begleitet und führt diese Pflegeverhältnisse derzeit vollständig durch das eigene Personal. Diese Aufwendungen sind nicht erstattungsfähig. Die Stadt Lüdenscheid übernimmt ebenso Aufwendungen anderer Jugendämter für externe Anbieter im Rahmen der

Pflegekinderdienste aufgrund der eigenen Kostenerstattungspflicht. Dieses Konzept soll auch bei der Stadt Lüdenscheid eingeführt werden, um Kapazitäten für die Akquise von Pflegestellen und für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Pflegekinderdienstes zu schaffen. Das Jugendamt hat zurzeit ca. 70 Pflegeverhältnisse und davon sind aktuell 24 sogenannte Kostenerstattungsfälle.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Übertragung der Begleitung und Beratung von Herkunftsfamilien, Pflegefamilien und Pflegekindern in Fällen der Sonderzuständigkeit nach § 86 Abs. 6 SGB VIII an einen freien Träger der Jugendhilfe zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Kündigung des Jugendtreffs „After school“ an der Erwin-Welke-Schule zum 31.12.2023 und Brückenlösung bis zur Fertigstellung und Eröffnung Kita Lenneteich

Der Jugendtreff „After school“ wurde seitens des Trägers gekündigt, da die Räumlichkeiten durch die Schule selbst genutzt werden sollen. Der Jugendtreff soll in den Neubau Kita Lenneteich umziehen. Bis zur Fertigstellung fehlt es derzeit noch an einer Brückenlösung für den Übergang. Das Thema wird im Facharbeitskreis noch beraten und in der nächsten JHA Sitzung gibt es mehr Informationen.

8.1.2. Besetzung der zweiten „Streetworker“-Stelle im Fachdienst 51.3

Die Besetzung der zweiten „Streetworker“- Stelle war erfolgreich. Nach erfolgreicher Einarbeitung kann der Streetworker an der nächsten Sitzung des JHA teilnehmen und sich vorstellen.

Im Kontext der Besetzung der zweiten Streetworker-Stelle soll geschaut werden, was Kinder und Jugendliche auf der Straße und in der Freizeit bewegt. Hierfür soll die Zeit bis Anfang des nächsten Jahres genutzt werden, um anschließende die Expertise beider Streetworker in ein internes JHA-Seminar einbringen zu können.

8.1.3. Neubaugebiet Wiesenstraße

Herr Reuver berichtet über das Neubaugebiet Wiesenstraße. Im Kontext des städtebaulichen Vertrages wird auch eine Kita vorgesehen. Ein Investor könnte einen Bau realisieren, Die Bedarfsplanung hierzu wird zeitnah überprüft.

Zum Bauvorhaben Auferstehungskirche gibt es aktuell noch keine weiteren Erkenntnisse.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Ratsfraktion "Essensgeld für Mittagsverpflegung"

Frau Zylakowski berichtet, dass beim Jugendamt und Kindertageseinrichtungen eine sehr umfangreiche Abfrage gestartet wurde. Diese Abfrage bezog sich auf die Höhe der Essensgeldbeiträge bei allen 45 Kitas. Für 31 Kitas wurden die angefragten Punkte beantwortet. Darin sind die 10 städtischen Kitas enthalten. Bei 14 der Kitas wurden angegeben, dass diese durch Catering beliefert werden und 17 Kitas bieten eine Frischküche an. Die Preise für die Essenszubereitung schwanken zu dem Zeitpunkt der Abfrage zwischen monatlich 50 EUR und 76 EUR. Ab dem neuen Kita Jahr wurde der Essensgeldbeitrag bei 19 Kitas erhöht. Eine Erhöhung ist noch bei 4 Kitas zum 01.01.2024 geplant und in 7 Kitas sind derzeit keine Erhöhungen geplant. Ab dem 01.08.2023 liegen die Preise für das Essensgeld zwischen 50 und 80 EUR. Die Angaben zu den berücksichtigten Kosten sind nicht aussagekräftig, sodass ein Vergleich mit der Kalkulation der städtischen Kitas nicht möglich ist. Eine Angabe zu Kosten, die der Stadt Lüdenscheid entstehen, wenn die Entgelte gedeckelt werden, lässt sich nicht treffen, da die Kostensteigerungen bei Personalkosten, Lebensmitteln, Energie nicht vorhersehbar bzw. nicht ermittelbar ist.

8.2.2. Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE „Besetzung der offenen Jugendeinrichtungen mit zwei Stellenkontingenten“

Herr Reuver erläutert, dass die Besetzung der Jugendeinrichtungen von der Grundvoraussetzung aus bereits umgesetzt ist.

gez. Tanja Tschöke

gez. Ayca Senel

Vorsitzende/r

Schriftführer/in